

Eusi Dorfzeitig

Erscheint alle 14 Tage am Freitag

Nr. 13

10. Juli 1987

Feuerwehrreise 1987

wl. Die Besichtigung der Kommando-Zentrale des Gotthardstrassentunnels in Göschenen war das erklärte Ziel der diesjährigen Feuerwehrreise. An die geplante Velofahrt von Göschenen nach Flüelen, mit SBB-Velos, glaubten nur die Wetterfesten, als wir am 20. Juni um 6.30 Uhr auf der Brückenwaage den Car bestiegen. Dass die Reise gut organisiert war von den beiden René's stand schon fest, als während der Hinfahrt Kaffee und Gipfeli serviert wurden. In Göschenen angekommen wurde uns zuerst ein Diavortrag präsentiert über den Bau des Strassentunnels. Anschliessend fand die Besichtigung der Kommandozentrale statt. Dabei erfuhren wir, dass in Airolo dieselbe Kommando-Stelle besteht, und der Dienstturnus 14-tägig wechselt. 97 Fernsehkameras überwachen computergesteuert den gesamten Tunnel. Induktions-Schleifen zählen fortlaufend die Anzahl Fahrzeuge, getrennt nach Personen- und Lastwagen. Fahrzeuge mit mehr als 100 Km/h werden automatisch von den Kameras erfasst. Es wurde uns jedoch versichert, dass auf diese Art keine Bussen erteilt werden. Imponierend war auch eine der Tunnelbelüftungen in Göschenen, welche anhand von Co2-Sensoren im Tunnel für Frischluft sorgen. Unter Vollast benötigt ein Ventilator 400 Kw/h Strom.

Anhand der Fernsehbilder in der Kommandozentrale war klar ersichtlich, dass am Südportal des Tunnels praktisch die Sonne lachte, und kurzerhand wurde die SBB angefragt, ob es möglich wäre, die Velos von Göschenen nach Airolo zu transportieren und in Biasca statt in Flüelen wieder einzuladen. Während dem Mittagessen wurde dieser Transport erledigt und frisch gestärkt passierten wir das «Loch». In Airolo sattelten wir die bereitstehenden Stahlrosse und genossen die Fahrt durch die Leventina bei schönem Wetter. Zeitweise hatte man den Eindruck, als ob ausgerechnet bei den Bremsen gespart worden wäre. Nach einem Zwischenhalt in Faido erreichten alle wohlbehalten Biasca, wo der bereits wartende Zug zurück nach Airolo bestiegen wurde. Dort wartete unsere Chauffeuse, um uns nach einem letzten Halt in Gersau sicher nach Biberstein zurückzufahren.

Eine informative, lustige und, dank Flexibili-

tät der SBB, im rechten Moment sonnige Feuerwehrreise lebt in Erinnerungen weiter.

Jubiläumsreise des Natur- und Vogelschutzvereins Biberstein

An der GV im März wurde beschlossen, zum 20-jährigen Bestehen des Vereins mit den Mitgliedern einen Ausflug zu machen. Das Datum der Reise wurde auf den 28. Juni festgelegt. Scheinbar hatte der Petrus den 28. Juni in seiner Agenda vermerkt, hatte er doch nach längerer Regenperiode für uns die Sonne geschickt.

Punkt 7.00 Uhr hatte der Car die ersten Reisenden im Dorf, den Rest im Wissenbach und in Aarau an Bord genommen. Frohgelaut ging Richtung Bern - Freiburg; beim Autobahnrestaurant Gruyères wurde ein Kaffeehalt eingeschaltet. Uns scheint, dass der Standort der Raststätte mit der wunderbaren Umgebung zu den Schönsten in unserem Lande, vielleicht sogar in Europa, gehört. Alles war gepflegt und die Fahrt ging bei herrlichen Sichtverhältnissen an den Genfersee Richtung Vevey - St. Maurice - Orsières. Hier hatten wir noch Zeit, den Apéro einzunehmen, bis uns der lokale Autobus nach 10 km kurvenreicher Fahrt nach unserem Ziel Champex brachte. Ein Seelein, umrandet mit grünen Tannen, die hohen Berge mit den Schneeflecken grüssten uns. Fahrplanmässig sassen wir um 12.00 Uhr im Hotel Glassier am Mittagstisch. Das Essen war gut bei einem Glas Walliserwein. Bald wurde der Mittagstisch verlassen, denn die Jungmannschaft lockte der See für eine Schifflifahrt. Die andern benutzten den Aufenthalt für einen Fussmarsch ums Seeli, um die schöne Umgebung zu geniessen. Unser Postauto hatte uns um 15.30 Uhr wieder gut und ganz nach Orsières gebracht. Wir stiegen um in unsern Car, dann gings heimwärts Richtung St. Maurice - Aigle. Auf dem Col des Mosses machten wir einen Aufenthalt, der plötzliche Wetterumschlag hatte doch einigen Reisenden zu schaffen gemacht. Nach der Verlüftungspause gings weiter nach Saanen - Zweisimmen - Spiez. Es wurde dann etwas angenehmer, die Sonne stand nicht mehr so hoch, die beiden Flüsse, die Saane und die Simme, die sich durch Tannen schlängelten, haben die Luft doch ange-

nehmer gemacht. Via Autobahn haben wir unsere Gegend wohlbehalten erreicht. Möge die Tour vielleicht für einzelne etwas lang gewesen sein, so wird die Reise mit den vielen Blumenmatten, den braunen Holzhäusern und den schönen Bergen in bester Erinnerung bleiben. Herr Roschi besten Dank für die sichere und ruhige Fahrt auch bei kritischen Baustellen. Jung und Alt hatten wahrlich einen schönen Tag erlebt.

Empfang des Jodlerklubs Haselbrünneli

ED. Am Sonntagabend, 28. Juni, kehrte der Jodlerklub Haselbrünneli Biberstein vom Eid. Jodlerfest in Brig zurück. Wie es üblich ist, wurden die Jodler von einer Delegation der Dorfvereine mit den Vereinsfahnen am Dorfeingang abgeholt. Gemeindeammann B. Sigrüst begrüßte die heimkehrenden Festeilnehmer. Er gratulierte den Bibersteinern zur Rangierung in der Klasse 2, was an einem Eid. Jodlerfest eine gute Auszeichnung bedeutet. Er dankte den Jodlern, dass sie mit viel Fleiss und guter Arbeit eine alte Tradition des Brauchtums pflegen. Dies ist auch in der heutigen modernen Zeit von besonderer Bedeutung.

Auch die Jodlerin Heidi Zumsteg durfte mit einer beachtlichen Leistung nach Hause zurückkehren. Zwei Beiträge mit ihrer Schwester Emmi Wyss und ein Beitrag mit ihrer Partnerin Lina Kiefer brachten ihr zweimal die Note «gut» und einmal «sehr gut». Der Präsident des JK, Werner Zaugg, dankte den Vereinen für den herzlichen Empfang und lud alle Teilnehmer zu einem Umtrunk ein.

Vereinsnachrichten

Voranzeige FC Biberstein

Dorfplauschturnier in Biberstein, 30. Aug. 1987.
Anmeldeformulare gegen Ende Juli erhältlich. Anmeldeformular in «Eusi Dorfzeitung», Ausgabe vom 14. August 1987.
Freundlich laden ein Senioren FC Biberstein



Tel. 064 37 26 39

Für alle

- Maurerarbeiten
- Umgebungsarbeiten (Verbundsteine, Pflästerungen usw.)
- Kleinmengen-Transporte

N.B. empfehlen wir uns bei *Umbauarbeiten* für fachgerechte Gips- und Plattenarbeiten



Sonntag, 12. Juli

10.00 **Familiengottesdienst und Taufe**, Pfr. Mühlemann. Kinderhort. Kirchenbus Ihegi ab 9.30 Uhr.

Donnerstag, 16. Juli

20.00 **Hauskreis «Rund um den Kirchberg»** bei Fam. Schmid, Bifangstr. 15, Rombach.

Sonntag, 19. Juli

9.15 **Gottesdienst und Taufe**, Pfr. Widmer. Kinderhort. Kirchenbus Ihegi ab 8.45 Uhr.

Sonntag, 26. Juli

9.15 **Gottesdienst**, Vikar Max Hartmann. Kinderhort. Kirchenbus Ihegi ab 8.45 Uhr.

Zivilstandsnachrichten

Gemeinde Biberstein

JUNI 1987

Trauungen:

26. Dell'Oso Antonio, italienischer Staatsangehöriger, und Visentin Ornella, italienische Staatsangehörige, beide in Biberstein

Todesfälle:

9. Baldinger Elsa geb. Trottmann, 1914, von Zürich und Rekingen (AG), in Biberstein
13. Wehrli Rolf, 1971, von Biberstein, in Aarau

Zufolge Ferien

erscheint die nächste Ausgabe «Eusi Dorfzeitung» erst wieder am **14. August 1987**. Redaktionsschluss: Freitag, 7. August 1987.

Herausgeber:
Verein «Eusi Dorfzeitung»
5023 Biberstein

Redaktionskommission:
Dr. R. Schläpfer Tel. 37 25 88
J. Schmid Tel. 37 27 27
Frau M. Berner Tel. 37 17 12

Redaktor:
Dr. Hansjörg Frischknecht
Juraweidstrasse
5023 Biberstein Tel. 37 20 24

Inseratenannahme, Verlag, Druck:
Logos Druck AG
Tel. 37 21 71